



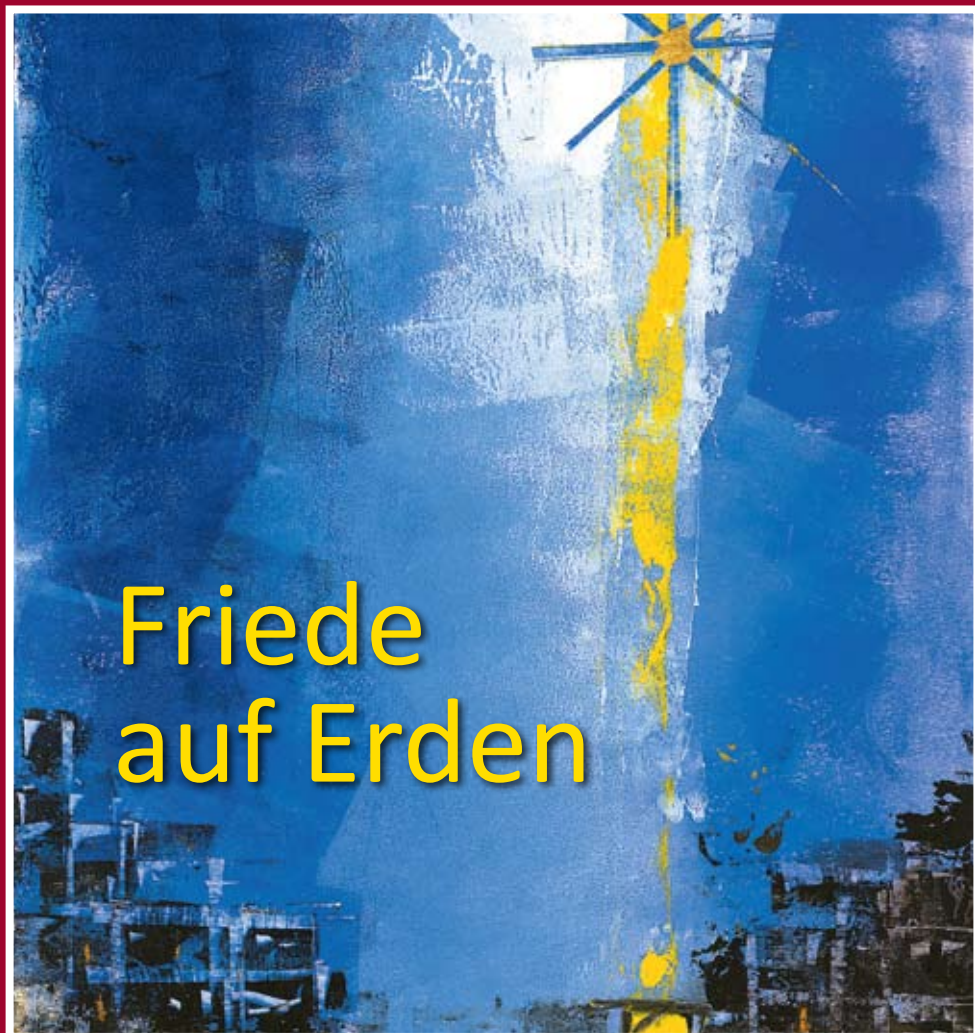
Katholische
Pfarreien-
gemeinschaft
Seefeld/Wörthsee

Oberalting · Hechendorf · Drößling · Unering · Meiling · Delling
Wörthsee · Steinebach · Etterschlag · Walchstadt

Pfarrbrief

Vom 17.12.2023 bis 21.01.2024

Weihnachten 2023 Nr. 15



Pfarrerwort: Was war – was kommt?	3
Friede auf Erden	4
Über 7.000 € Spenden für die Orgel in Walchstadt	5
Auf gepflastertem Weg um die Kirche	6
Moderne Kunst oder doch Sturmschaden?	6
Sich vom Heiligen Geist berühren lassen	7
Dienst am Herrn und seiner Gemeinde	8
Willkommen, neue Ministranten!	9
Hermann Mörtl 40 Jahre Mesner in Unering	10
Im Atmen die Liebe Gottes spüren	11
Gottesdienstordnung	12
Jubiläen im Kinderhaus St. Hedwig / Die Sternsinger kommen	16
Gotisches Kreuzrippengewölbe renoviert	17
Kinderseite	18
Bilder aus dem Pfarreileben	19
Aus den Kirchenbüchern	20
Gruppenwochenende im Klösterl	21
Termine – und vieles mehr	22
Frieden 2024	23
Kontakte	24

Pfarrbrief-Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee
Pfarrer Roland Böckler mit dem Arbeitskreis Pfarrbrief
(H. Appel, R. Gschnaidtner, S. Gschnaidtner, B. Mörtl, M. Muffler-Röhrl, J. Reinhold, H. Seibert, W. Schmid, M. Wenig, I. Wöll)
Layout und Satz: Stefan Gschnaidtner
Fotos: Holger Appel, Christine Lutz, Philipp Muffler, Michaela Muffler-Röhrl, Jörg Reinhold, Johanna Schulz, Isolde Sölter, Sanne Thieme, Matthias Wenig, Irmgard Wöll, Image, pixabay
Auflage: 5.000 Stück
Titelmotiv: „Friede auf Erden“; Beuroner Kunstverlag

Liebe Leserinnen und Leser unseres Weihnachtspfarrbriefs!

Folgendes Zitat des Schriftstellers Michael Ende hat mich zu meinen Gedanken zum Jahresende 2023 angeregt:

„Wer keine Vergangenheit hat, der hat auch keine Zukunft!“

Über die öffentliche geschichtliche Vergangenheitsbewältigung wird viel diskutiert, aber die Auseinandersetzung mit der eigenen persönlichen Vergangenheit wird von manchen Menschen beiseite geschoben.

Baut aber ein Lebensabschnitt nicht auf den anderen auf? Ich bin überzeugt, dass mich die in meiner Vergangenheit gemachten Fehler besser für die Gegenwart und für die Zukunft gewappnet haben. Voraussetzung ist natürlich, dass man sich damit auseinandersetzt. An die schönen Erlebnisse aus der Vergangenheit denkt man natürlich lieber zurück und tauscht sie auch gerne mit Freunden aus.

Aber die Vergangenheit kann auch Erinnerungen an seelische Verletzungen beinhalten: schwere Enttäuschungen über Menschen, die man geliebt hat; Krankheiten, die bewältigt werden mussten, usw... Es ist manchmal schwierig, mit dem Paket „Vergangenheit“ in die Zukunft zu gehen. Sich damit bewusst auseinandersetzen, anzunehmen, was nicht zu ändern ist, bietet aber die Chance, das weitere Leben in die Hand zu nehmen und inneren Frieden zu finden.

Der Heilige Franz von Sales formuliert es so:

„Meine Vergangenheit kümmert mich nicht mehr, sie gehört dem göttlichen Erbarmen. Meine Zukunft kümmert mich noch nicht, sie gehört der göttlichen Vorsehung. Was mich kümmert und fordert, ist das Heute. Das aber gehört der Gnade Gottes und der Hingabe meines guten Willens.“

Besinnliche Advents- und Weihnachtstage sowie Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2024 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, vor allem auch unseren Kranken und Leidenden

Ihr Pfarrer



Friede auf Erden



Kein Fest auf der Welt ist für die Menschen so mit der Sehnsucht nach „Frieden“ verbunden wie Weihnachten. Die um das Weihnachtsfest entstandene Kultur, nicht zuletzt auch das sich gegenseitig Beschenken an Weihnachten, ist ja auch ein besonderer Aspekt von Friedlichkeit – denn Feinde schenken sich normalerweise nichts. Aber sogar Feinde, nämlich Soldaten im Ersten Weltkrieg, haben im damals noch viel mehr vom christlichen Glauben geprägten Europa an Weihnachten mit den Kämpfen innegehalten und gemeinsam Weihnachten gefeiert oder Fußball gespielt! Und obwohl wir in Deutschland zwar seit fast 80 Jahren keinen Krieg mehr kennen, aber in unseren persönlichen Beziehungen jede Menge Unfrieden haben und von Unfrieden in vielen Gebieten der Welt über die Medien erfahren, spricht Weihnachten unsere Friedenssehnsucht am tiefsten an. Und wie auch nicht? Da wird an Weihnachten in Bethlehem der Messias als unschuldiges Kind geboren, und da nimmt der – bei Weihnachten immer auch mitgedachte – erwachsene Jesus ebenso unschuldig Verurteilung und Kreuzigung hin und predigt trotz aller Anfeindungen doch nur Liebe und die Barmherzigkeit zu den Menschen und die Liebe zu Gott, die Grundvoraussetzungen für Frieden unter den Menschen sind. Gerade durch unsere Geschenke zeigen wir, dass wir Teil dieser Friedens- und Liebesbotschaft sein wollen. Leider schaffen wir es oft nur an Weihnachten, bevor uns dann im neuen Jahr trotz aller Vorsätze doch wieder der weniger friedfertige Alltag einholt. Daran sehen wir, dass es ohne Gott als Kern des Weihnachtsfestes eben mit dem Frieden nichts Richtiges und Dauerhaftes wird. Hoffen und beten wir also um die Liebe Gottes, dass sie uns über längere Zeit als das Weihnachtsfest, ja durch unser ganzes Leben trägt und zum Friedenschaffen ermutigt!

Wolfgang Schmid

Über 7.000 € Spenden für die Orgel in Walchstadt

Die Sanierung der Glatzl-Orgel in der Kirche St. Martin Walchstadt schreitet erfreulich voran, und so wie es aussieht, wird die „Königin der Instrumente“ schon bald wieder erklingen. Insgesamt 7.620,70 € an Spenden sind seit 2022 zusammengekommen. Allein die sechs Benefizkonzerte, die Michael Heigenhuber mit großem Engagement auf die Beine gestellt hat, haben annähernd 3.500 € an Spendengeldern erbracht. Allen Spendern sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Zwischenzeitlich liegt der Pfarrei Wörthsee ein neues und günstigeres Angebot der Orgelbaufirma Kaps aus Eichenau vor, die die pneumatische Glatzl-Orgel zum Preis von ca. 15.000 € saniert. Die Kirchenverwaltung Wörthsee hat in ihrer Sitzung Ende September diesem Angebot zugestimmt und den Auftrag hierzu bereits erteilt. Nach Jahrzehnten des Dornröschenschlafes werden demnächst etwa 600 Pfeifen der Walchstadter Orgel ausgebaut, gereinigt und – sofern nötig – repariert. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Monate dauern. Nach Fertigstellung wird Michael Heigenhuber uns mit Sicherheit eine musikalische Kostprobe der renovierten Glatzl-Orgel geben. Wir sind schon alle sehr gespannt.

Michaela Muffler-Röhr



Auf gepflastertem Weg um die Kirche



Was lange währt, wird endlich gut! So könnte man die Entstehung des Pflasterwegs um die Kirche St. Michael in Hechendorf beschreiben. Schon 2001 wurde auf Anregung von Pfarrer Richard Steiner der Weg zwischen der Südtreppe, vorbei am Kircheneingang und Leichenhaus, bis zur Nordtreppe gepflastert mit der Absicht, auch den Südweg bald anzulegen. Es sollte bis Juli 2022 dauern, bis der Weg auch den behördlichen Weg von der Stiftungsaufsicht zur Denkmalschutzbehörde durchlaufen hatte. Schließlich konnte das Projekt diesen August fertiggestellt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Hechendorfer, die durch ihre finanzielle Unterstützung einen Beitrag zur Erhaltung von Kirche und Friedhof leisten.

Jürgen Fein

Moderne Kunst oder doch Sturmschaden?

Da staunte Pater Matthias Kristopeit nicht schlecht, als er am Morgen des 11. Juli – noch dazu während seines Urlaubs – aus dem Pfarrhaus in Wörthsee trat und das komplette Kupferdach quasi vor der Haustür wieder fand. In der Nacht hatte ein heftiger Sturm das gesamte Dach abgedeckt und schier um das Pfarrhaus gewickelt. Einheimische Handwerksbetriebe waren innerhalb kürzester Zeit zur Stelle, schnitten die Kupferbahnen vom Haus und sicherten das Flachdach mit Bitumen vor dem Eindringen von Feuchtigkeit. Herzlichen Dank den Firmen Wihan und Bedacht. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 80.000 €. Im November wurde das Dach dann erneuert.



Michaela Muffler-Röhrli

Sich vom Heiligen Geist berühren lassen

„Da berühren sich Himmel und Erde“ – unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Firmung. Domkapitular Armin Zürn aus Augsburg betonte in seiner Festpredigt, es komme nicht auf ausgeprägte Talente und großartige Leistungen an, sondern auf die Bereitschaft, den Heiligen Geist ins Herz einziehen zu lassen, dann können sich Himmel und Erde berühren. Danach spendete er den Jugendlichen das Sakrament der Firmung, und bei jedem nahm er sich Zeit für ein kurzes Gespräch. Der Projektchor unter der Leitung von Johanna Schulz und Andrea Eckert gestaltete mit einem umfangreichen Repertoire den Gottesdienst, auch während der Firmenspendung, und so wurde es für alle Mitfeiernden ein kurzweiliges Erlebnis. Anschließend konnten sich alle beim Stehempfang stärken, den die Pfarrgemeinderäte der PG bei schönstem Wetter auf dem Wörthseer Kirchplatz vorbereitet hatten. Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Firmgottesdienstes beigetragen und die folgenden 36 Firmlinge auf diesen Festtag vorbereitet haben:



Luca Barci, Magdalena Becher, Johanna Beyer, Zuzanna Bidas, Niklas Brunner, Dominikus Dodell, Ira Frey, Katharina Führer, Finn Garrels, Nico Grünäugl, Valentin Haase, Johannes Hainzl, Hannes Hartmann, Sarah Haslinger, Leon Hemming, Moritz Huber, Melani Konjuh, Xaver Kufer, Eduardo Marques Gaudencio, Max Müller, Max Preininger, Alexander Raith, Magdalena Riederer, Annemarie Ruhl, Katharina Schmöllner, Esther Schuh, Quentin Stehr, Laura Stocker, Kristian Sunjic, Lenardo Thiel, Kristof Timar, Annika Tischner, Leonard Wagner, Jakob Wartner, Johannes Wartner, Julia Wittenberger.

Holger Appel

Dienst am Herrn und seiner Gemeinde

Welch große Freude für die Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting! Im Rahmen des feierlichen Patroziniumsgottesdienstes am 25. Juni 2023 wurden folgende vier neue Kommunionhelfer/innen unserer Pfarrei vorgestellt:



Stefan Thurner, Siegfried Wirkner, Klaudia Beuler und Claudia Brunner (v.l.). Wer zur Austeilung der Heiligen Kommunion bestellt wird, erhält vom Bischof nach entsprechender Schulung die Beauftragung für seinen Dienst. In der Predigt erläuterte Pfarrer Roland Böckler den anwesenden Gläubigen Sinn und Aufgabe dieses wertvollen Dienstes in unserer Gemeinde, mit dem die neuen Kommunionhelfer/innen betraut wurden und überreichte die von Bischof Dr. Bertram Meier ausgestellten Beauftragungsurkunden. Schließlich sprach er über die Neubeauftragten folgenden Segen:

„Gütiger Gott, du sorgst für deine Gemeinde und leitest sie. Segne deine neuen Dienerinnen und Diener, die von jetzt an ihren Brüdern und Schwestern die Speise des Lebens reichen dürfen. Lass sie ihren Dienst getreu verrichten, lass sie selber immer wieder die Kraft des Sakramentes erfahren und gib ihnen dereinst Anteil am himmlischen Gastmahl. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.“

Roland Böckler

Willkommen, neue Ministranten!

„Wer mir dienen will, folge mir nach“, steht auf unseren Ministranten-Plaketten, in Anlehnung an ein Wort Jesu (Joh 10,26). Zum Glück haben dies einige Mädchen und Buben beherzigt und sich für den Ministrantendienst in der Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee entschieden. Fortan werden sie die Gaben zum Altar bringen, stolz ihre Leuchter tragen und Spaß mit dem Weihrauchfass haben. Und sie können sich natürlich auch über Aktionen wie Gruppenstunden, Klösterl-Wochenenden, Zeltlager oder eine Ministranten-Rom-Wallfahrt freuen. Wir bedanken uns bei allen Familien, den Mesnern und Gruppenleitern für die Unterstützung der folgenden neuen Ministranten:

in Hechendorf: Mailo Sogl und Valentin Steck, in Seefeld (mit Drößling und Unering): Franziska Bauer, Leonie Pirzer, Laurine Sailer, Lena Sanktjohanser, Anna-Maria Schimpf.

Wir wünschen allen neuen Ministranten viel Freude und viele schöne Erlebnisse bei ihrem Einsatz in der Kirche.

Holger Appel



In Hechendorf konnten zwei neue Ministranten ...



... und in Seefeld mit Drößling und Unering fünf neue Ministranten in ihr Amt eingeführt werden.

Hermann Mörtl 40 Jahre Mesner in Unering

Wir gratulieren Hermann Mörtl (H.M.) ganz herzlich zu diesem besonderen Dienstjubiläum. Im Interview gibt er Einblicke in seine Aufgabe.



Pfarrer Roland Böckler, Gemeindefereferent Holger Appel und Mitglieder der Kirchenverwaltung Unering gratulierten Herrmann Mörtl im Oktober zu seinem Dienstjubiläum.

Wie bist Du eigentlich Mesner geworden?

H.M.: Mein Vater war Jahrzehnte Mesner in Unering. Nach seinem Tod 1983 übernahm ich offiziell den Mesnerdienst. Davor half ich meinem Vater wegen seiner Krankheit immer wieder aus. Ich bin sozusagen in meine Aufgabe hineingewachsen.

Was bedeutet Dir Dein Amt als Mesner?

H.M.: Als Mesner kann ich aktiv am Gottesdienst teilnehmen. Das beginnt mit der Vorbereitung der Kirche für die Messe und dann bin ich auch noch Lektor und Kommunionhelfer. Es ist eine vielseitige Aufgabe. Man ist Ansprechpartner für Brautpaare, Eltern von Taufkindern, die Ministranten und auch bei Trauerfällen. In unserer Kirche haben große Persönlichkeiten beim Bau der Kirche mitgewirkt. Deshalb wird St. Martin in mehreren Kirchenführern erwähnt. Das ganze Jahr über kommen immer wieder Besucher, um unsere Kirche zu besichtigen, und wenn es gewünscht wird, erzähle ich ihnen noch Einiges vom Werdegang des Gotteshauses.

Welche Erlebnisse sind Dir besonders in Erinnerung geblieben?

H.M.: Es sind oftmals nette Gespräche, die ich mit den Besuchern führe, und es freut mich, wenn sie sich so für unsere Kirche begeistern. Und an zwei Brautpaare, die aus den USA bzw. aus Australien stammten, kann ich mich auch noch gut erinnern, denn die Vorbereitungen und Gottesdienste waren schon etwas Besonderes.

Vielen Dank für das Interview und Gottes Segen für viele weitere Dienstjahre!

Matthias Wenig

Im Atmen die Liebe Gottes spüren

„Jedes Leben beginnt mit dem ersten Atemzug.“ Wie wichtig die Luft zum Leben und wie bedeutsam das Atmen nicht nur auf physikalische Weise für unser Sein ist, all das stand im Mittelpunkt des diesjährigen Erntedankgottesdienstes der PG in der Kirche Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee. Nach den Elementen Erde, Feuer und Wasser in den letzten Jahren hatte der Liturgiekreis diesmal das letzte Element „Luft“ vorbereitet. Atmen sei nicht nur Luftholen, sondern spendet Energie, Geist, Lebenskraft. Die Liebe Gottes begleite uns beim Atmen, ergänzte Pfarrer Roland Böckler in seiner Predigt. Wir sollten uns immer bewusst machen, wie nahe wir durch unser tägliches Ein- und Ausatmen Gott sein dürfen.



Erntedankaltar in der Kirche Wörthsee

Beim anschließenden Kirchencafé im Pfarrsaal Wörthsee wurde die langjährige Pfarrsekretärin, Michaela Muffler-Röhr, von Kindergarten, Chor und der ganzen Pfarrei mit ehrenden Worten, Liedern und Geschenken verabschiedet. Eine Drohnenaufnahme vom Wörthsee soll Frau Muffler-Röhr immer an den wunderbaren Blick vom Wörthseer Kirchenhügel erinnern. Als Lektorin, im Chor und künftig auch in der Kirchenverwaltung wird sich Frau Muffler-Röhr aber weiterhin für die Pfarrei Wörthsee engagieren.

Michaela Muffler-Röhr



Die PG Seefeld/ Wörthsee verabschiedete die Pfarrsekretärin Michaela Muffler-Röhr nach fast 14 Jahren Tätigkeit für die Pfarrei Wörthsee.

Gottesdienstordnung vom 17.12.2023 bis 21.01.2024

Sonntag, 17.12.

9:00 Uhr Hechendorf
10:30 Uhr Wörthsee
15:30 Uhr Meiling
18:00 Uhr Drößling

3. ADVENT (Gaudete)

Heilige Messe (Walter Wöll und Eltern, Isolde und Dr. Robert Schindlbeck und Dr. Ullrich Schindlbeck, Otto und Philippine de Crignis, Maria und Johann Hirschvogel)
Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Kirchenchor
Adventssingen
Adventskonzert

Dienstag, 19.12.

19:00 Uhr Hechendorf

Dienstag der 3. Adventswoche

Rorate – Heilige Messe, musikalisch gestaltet von der Musikgruppe von Katharina Braun (Pfr. Richard Steiner, nach Meinung R., Annemarie Bergsteiner und Anverwandte)

Mittwoch, 20.12.

8:15 Uhr Hechendorf
18.30 Uhr Steinebach
19:00 Uhr Meiling

Mittwoch der 3. Adventswoche

Heilige Messe (Erwin Specht)
Stade Zeit im Advent, musikal. Gestaltung: Kirchenchor
Heilige Messe (Eleonore Meßner, Thomas und Hedwig Sebald mit Sohn Manfred, Benno und Rosina Seeholzer)

Donnerstag, 21.12.

9:00 Uhr Wörthsee
16:00 Uhr Seniorenstift
18:00 Uhr Walchstadt
19:00 Uhr Oberalting

Donnerstag der 3. Adventswoche

Weihnachtsgottesdienst des Pfarrkindergartens
evangelischer Gottesdienst
Heilige Messe (Geschwister Meyer, Fürbach und Rötzer)
Rorate – Heilige Messe, musikal. Gestaltung: Singgemeinschaft (Mathilde und Willi Stengl, Georg und Maria Bader, Maria und Johann Wellner, Ingrid Glaesner 1. JM, Dora und Daniel Hansen)
Schweigend vor Gott in der Krypta

Freitag, 22.12.

11:30 Uhr Oberalting

Freitag der 3. Adventswoche

Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens St. Hedwig

Samstag, 23.12.

18:00 Uhr Drößling
18:00 Uhr Hechendorf

Hl. Johannes von Krakau, Priester

Gemeinsamer Gottesdienst zum 4. Advent – Pfarrgottesdienst
Waldweihnacht, Treffpunkt: Pfarrheim

Sonntag, 24.12.

Kollekte für Adveniat (auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen)

14:00 Uhr Hechendorf
15:00 Uhr Meiling

4. ADVENT – Heilig Abend

Zwergermette, Treffpunkt im Pfarrgarten
Christmette – Heilige Messe (Johann und Agathe Ludwig, Peter Wojs, Walter Holfeuer, Sohn Walter, Eltern Holfeuer und Kagermeier, Georg und Katharina Oswald mit Eltern und Geschwistern, Josef Hobmaier mit Eltern und Geschwistern, Mathilde und Sepp Simmet, Gerhard Baumgartner, Jakob und Betty Ludwig mit Eltern Ludwig)

15:30 Uhr Wörthsee
15:30 Uhr Hechendorf
16:30 Uhr Oberalting
17:00 Uhr Wörthsee

Kindermette
Kindermette
Kindermette
Christmette mit Harfenmusik – Heilige Messe (Herbert Gräber, Maximilian Rüb, Samantha und Cyril Hecht)
evangelische Christvesper

18:30 Uhr Wörthsee
22:00 Uhr Oberalting

Christmette – Heilige Messe (Klara und Heinrich Heinen, Albert und Maria Graf mit Eltern und Geschwistern, Anna Therese Mayer)

23:30 Uhr Hechendorf

Christmette – Heilige Messe (Franz Xaver Weidinger)

Montag, 25.12.

10:30 Uhr Oberalting

GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Festgottesdienst – Heilige Messe, musikal. Gestaltung: Kirchenchor (Konrad und Katharina Wallisch, Elisabeth und Regina Ludwig, Familie Stengl)

10:30 Uhr Wörthsee

Festgottesdienst – Pfarrgottesdienst, musikalische Gestaltung: Kirchenchor

19:00 Uhr Hechendorf

Festgottesdienst – Heilige Messe, musikalische Gestaltung: Kirchenchor (Marlies und Franz Obkircher, Verstorbene der Familie Knauer und Ländner, Walter Wöll und Familie Hager, Ernst Reinhold, Dr. Bernhard Eberz, Eugen Böckler, Anni und Johann Böckler)

Dienstag, 26.12.

9:00 Uhr Drößling

ZWEITER WEIHNACHTSTAG und Hl. Stephanus

Festgottesdienst – Heilige Messe (Hannelore, Franz und Anna Dellinger mit Angehörigen, Dominikus Dellinger und Maria Bisle, Verwandtschaft Wagner und Hari Bader, Familien Wenig und Schweiger)

10:30 Uhr Unering

Festgottesdienst – Heilige Messe (Eltern Heindl und Großeltern Wastian, Josef und Marieluise Dellinger, Luise Fux und Verwandtschaft, Franz und Margarete Pollinger und Verwandtschaft)

Samstag, 30.12.	6. Tag der Weihnachtsoktav
19:15 Uhr Meiling	Heilige Messe (Adolf und Hedwig Bichler)
Sonntag, 31.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
<i>Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie</i>	
9:00 Uhr Hechendorf	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss
10:30 Uhr Wörthsee	Heilige Messe zum Jahresschluss (Augustin Plabst, Elisabeth Müller und Angehörige)
16:00 Uhr Oberalting	Heilige Messe zum Jahresschluss (Familien Barci und Serpa, Anna Therese Mayer)
Montag, 1.1.	NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER
10:30 Uhr Oberalting	Heilige Messe (Kasimir und Hildegard Merzendorfer)
18:00 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Verstorbene Pfarrer der Pfarrei St. Michael Hechendorf)
18:00 Uhr Wörthsee	Heilige Messe (Rudi Wenig)
Donnerstag, 4.1.	
19:00 Uhr Wörthsee	Schweigend vor Gott in der Krypta
Samstag, 6.1.	ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE
<i>Kollekte für die Afrika-Mission</i>	
9:00 Uhr Unering	Heilige Messe (Johann und Philomena Reindl) mit Aussendung der Sternsinger
9:00 Uhr Oberalting	Heilige Messe (Pfarrer Franz Baumgartner) mit Aussendung der Sternsinger
9:00 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Lebende und Verstorbene der Familien Schauwecker und Zimmer, Helmut und Maria Schieder, Irene Schilling, Jule Koberle, Helmut und Brigitte Schmid mit Tochter Uta Schmid und verstorbene Angehörige) mit Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr Drößling	Heilige Messe (Leonhard und Veronika Ganser, Maria Stumbaum) mit Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr Meiling	Heilige Messe (Ludwig und Magdalena Nottensteiner und Großeltern Bartl) mit Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr Wörthsee	Heilige Messe (Rosalia Pohl) mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 7.1.	TAUFE DES HERRN
9:00 Uhr Wörthsee	Heilige Messe (Familien Schmötzl und Ludwig)
10:30 Uhr Oberalting	Heilige Messe (Josef und Renate Herb)
10:30 Uhr Hechendorf	Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 10.1.	Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
8:15 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Albert Darchinger JM)
18:00 Uhr Steinebach	Heilige Messe (nach Meinung M.)
Donnerstag, 11.1.	Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr Walchstadt	Heilige Messe (Rudolf Mahler)
Samstag, 13.1.	Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer
15:00 Uhr Oberalting	Tischmesse im Haus Peter und Paul mit Spendung der Krankensalbung
17:30 Uhr Hechendorf	Rosenkranz
18:00 Uhr Wörthsee	Heilige Messe (Verstorbene der Familie Corkovic, Pfarrer Elmar Schnitzler)
19:15 Uhr Unering	Heilige Messe (Engelbert und Jakob Bernhard, Therese und Oskar Zehetmayr)
Sonntag, 14.1.	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Uhr Oberalting	Pfarrgottesdienst
10:30 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Erika und Karl Steer)
11:30 Uhr Oberalting	Zwergergottesdienst mit Kindersegnung
Mittwoch, 17.1.	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
8:15 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Erwin Specht)
19:00 Uhr Unering	Heilige Messe (Verwandtschaft Schwall - Peraus)
Donnerstag, 18.1.	Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis
16:00 Uhr Wörthsee	1. Weggottesdienst zur Erstkommunion
19:00 Uhr Oberalting	Heilige Messe (Pfarrer Hans Waller)
19:00 Uhr Wörthsee	Schweigend vor Gott in der Krypta
Samstag, 20.1.	Hl. Fabian, Papst, Märtyrer u. hl. Sebastian, Märtyrer
17:30 Uhr Hechendorf	Rosenkranz
18:00 Uhr Hechendorf	Heilige Messe zum Schützenjahrtag (verstorbene Mitglieder der Schützengesellschaft Hechendorf-Güntering)
Sonntag, 21.1.	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Uhr Wörthsee	Pfarrgottesdienst zum Schützenjahrtag
10:30 Uhr Oberalting	Heilige Messe (Annemarie und Ottmar Schreyegg, Helene und Franz Kraus, Klaus, Viktoria und Johann Schuster, Ralf Hujer JM und verstorbene Angehörige)
10:30 Uhr Drößling	Heilige Messe zum Schützenjahrtag (verstorbene Mitglieder der Bavaria Schützen Drößling)

Jubiläen im Kinderhaus St. Hedwig

Im Rahmen eines gemütlichen Abends ehrte Pfarrer Roland Böckler Mitarbeiterinnen vom Kinderhaus St. Hedwig in Oberalting für ihr langjähriges Engagement und ihre Arbeit. **Hannelore Tuch** hält seit September 2000 unserem Kinderhaus die Treue. Auch unsere



Kinderhausleitung, **Christiane Peters**, gehört nach 20 Jahren

v.l. Pfarrer Roland Böckler, Christiane Peters, Elke Schmid, Hannelore Tuch und Marianne Lutz.

sprichwörtlich zum Inventar. **Elke Schmid** wurde ursprünglich als Aushilfe für ein kurzes Zeitfenster eingestellt, an diesem Abend wurde ihr für 10 Jahre Dienst gratuliert. Nicht zu vergessen **Marianne Lutz**, die sich seit über 20 Jahren ehrenamtlich um alle Belange rund um das Kinderhaus kümmert.

Irmgard Wöll

Die Sternsinger kommen

in Hechendorf am 6. und 7. Januar 2024
in allen anderen Orten am 6. Januar 2024



Die Kinder tragen den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Geld für Projekte des Kindermissionswerkes. Falls Sie nicht zu Hause sein sollten, aber dennoch gerne etwas geben möchten, können Sie direkt auf das Konto der PG Seefeld/Wörthsee spenden: IBAN DE54 7025 0150 0010 4526 70 BIC BYLADEM1KMS. Wir leiten Ihre Spende dann weiter.

Die Kinder dürfen persönlich kein Geld annehmen, sie freuen sich jedoch sehr über Süßigkeiten.

Gotisches Kreuzrippengewölbe renoviert

Die Oberaltinger Pfarrkirche St. Peter und Paul ist ein echtes Schatzkästchen. Der älteste überlieferte Kirchenbau an dieser Stelle war bereits im frühen 9. Jahrhundert. Im 13. Jahrhundert erfolgte der erste Neubau in Stein. Von beiden Bauten ist heute leider nichts mehr sichtbar. Die bestehende Kirche ist in der Zeit der Spätgotik einzuordnen, vermutlich aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Zu den ältesten noch erhaltenen Teilen der Kirche gehört das Kreuzrippengewölbe unter der Empore. Hier sind die für den gotischen Baustil typischen Kreuzrippen mit Schlusssteinen gut erhalten. Feuchtigkeit und Erschütterungen durch den Straßenverkehr haben jedoch ihre deutlichen Spuren hinterlassen. Da zuletzt auch Putzstücke von der Decke rieselten, entschied sich die Kirchenverwaltung St. Peter und Paul im Sommer, die Renovierung in Angriff zu nehmen. Innerhalb einer Woche wurden Ende Juli von einer Fachfirma für Kirchenmalerei und Restauration an den insgesamt drei Kreuzrippengewölben die Feuchteschäden behoben und Putze sowie Farbfassungen abgenommen. Nach Härtung des Untergrunds wurden ein neuer Kalkputz aufgebracht und Farbretuschierungen vorgenommen. Das Ergebnis der Arbeiten ist sehenswert. Die Kirche ist auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet zur Besichtigung und lädt zu einer kleinen Auszeit ein.



Erstrahlt im neuen Glanz: Das Kreuzrippengewölbe der Kirche St. Peter und Paul in Oberalting.

Beate Kerl

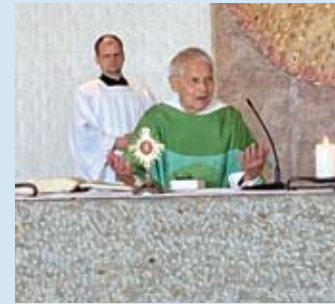


Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher

arm, am Rande der Gesellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes. So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



Ingrid Neelen



Pfarrer i.R. Richard Tyroller bei seiner Abschiedsmesse in Wörthsee



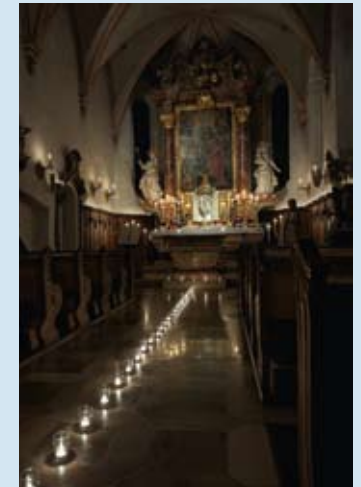
Verabschiedung der langjährigen Drößlinger Ministranten, Leopold Pirzer und Benedikt Preininger



Der Kirchenchor Wörthsee in der Sakristei des Salzburger Doms



Segnung des neuen Feldkreuzes der Familie Wurstner



Lichternacht in Oberalting



Ausflug im Rahmen des Bunten Nachmittags an den Schliersee und nach Maria Birkenstein

Durch die Taufe sind sie in unsere Kirche aufgenommen:

Pfarrei St. Michael Hechendorf

Kinsley Michael Ginder
Amelie Viktoria Reindl
Joseph Anton Dosch
Kilian Johannes Josef von Roehl
Konstantin Siegfried Lutz von Roehl

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl

Wörthsee
Leo Johannes Maria Schönberger

Den glücklichen Eltern und den Täuflingen, auch denen, die nicht namentlich genannt werden dürfen, gelten unsere besten Segenswünsche.

Ihren weiteren Lebensweg stellen unter Gottes Schutz und Segen:

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Moritz und Carmen Meister
Peter und Veronika Lovász



Im Glauben an die Auferstehung beten wir für die Verstorbenen:

Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Ottmar Schreyegg sen.
Brigitte Schiller
Rosa Stopfer
Lieselotte Porsche
Albert Schiller

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Werner Flachberger
Rosalia Pohl
Mathilde Gutjahr
Richard Schneidt
Josef Kerl
Herbert Liebl



Pfarrei St. Michael Hechendorf

Willibald Geuss
Peter Richter
Eva-Maria Siegemund

Zwölf Teilnehmer der Kinder- und Jugendgruppe Wörthsee verbrachten mit ihren Betreuern Ende Oktober ein Wochenende im sogenannten Klösterl am Walchensee. Die Tage standen unter dem Motto „Gemeinsam Erleben, Spielen und Besinnen“. Der Freitagabend wurde von Gemeindefereferent Holger Appel mit einer Andacht eingeleitet. Am Samstag bekam die Gruppe zunächst eine interessante Führung zur Technik der Herzogstandbahn, bevor sie mit der Seilbahn den Berg hinauffuhr. Nach gemeinsamer Brotzeit auf dem Gipfel kehrten alle zu Fuß zum Klösterl zurück. Mit einer neuerlichen, diesmal selbst vorbereiteten Andacht und anschließendem Spieleabend ließ man den ereignisreichen Tag ausklingen. Für einen spaßigen Abschluss sorgte am Sonntag noch der Besuch in der Therme Trimini in Kochel am See.



Gemeinsame Aktionen stärken den Zusammenhalt: Die Jugendgruppe Wörthsee auf dem Gipfel des Herzogstands.

Susanne Thieme

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2024

Roland Böckler, Pfarrer
Pater Matthias Kristopeit SAC
Bernhard Mooser, Pfarrer i. R.
Holger Appel, Gemeindefereferent
Franz Bauer, Verwaltungsleiter
Birgit Mörtl, Pfarrsekretärin
Irmgard Wöll, Pfarrsekretärin

Termine – und vieles mehr

Monatliches Bibellesen

Einmal monatlich treffen wir uns zum Bibelgespräch. Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen:

Mittwoch, 20. Dezember 2023, 20:00 Uhr, im Pfarrheim Hechendorf;

Mittwoch, 17. Januar 2024, 20:00 Uhr, im Pfarrheim Wörthsee.

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Zur Jahreswende wollen wir in unseren Gottesdiensten ganz bewusst für das Vergangene danken und eine gute Zukunft erbitten. Alle sind eingeladen unsere Silvester-Gottesdienste am Sonntag, 31. Dezember 2023, zu besuchen:

Hechendorf: 9:00 Uhr

Wörthsee: 10:30 Uhr

Oberalting: 16:00 Uhr

Das neue Jahr wollen wir in unserer Pfarreiengemeinschaft mit unseren Gottesdiensten beginnen:

Oberalting: Montag, 01. Januar 2024, 10:30 Uhr

Wörthsee: Montag, 01. Januar 2024, 18:00 Uhr

Hechendorf: Montag, 01. Januar 2024, 18:00 Uhr

Auch hierzu herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee.

Kindersegnung

Die Pfarreiengemeinschaft lädt junge Familien zur Kindersegnung ein:

Am Sonntag, 14. Januar 2024, 11:30 Uhr, beim Zwergerl-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberalting.

Tischmesse mit Krankensalbung

Am Samstag, 13. Januar 2024, findet um 15:00 Uhr, im Haus Peter und Paul Oberalting eine Tischmesse mit Krankensalbung durch Pfarrer Roland Böckler statt. Alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft, die sich in einer seelisch oder körperlich schwierigen Situation befinden und vielleicht Trost und Unterstützung erfahren möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss ist noch Gelegenheit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Die inhaltliche Gestaltung und Vorbereitung übernimmt der Liturgiekreis.

Schützenjahrtage – Sebastiansmessen

Wir möchten Sie zu unseren traditionellen Sebastiansmessen einladen:

Samstag, 20. Januar 2024, 18:00 Uhr, St. Michael in Hechendorf;

Sonntag, 21. Januar 2024, 9:00 Uhr, Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee;

Sonntag, 21. Januar 2024, 10:30 Uhr, Mariä Himmelfahrt in Drößling.

Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg

Die Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee erhielt insgesamt Zuschüsse in Höhe von 218.811,00 € für den Ordentlichen Haushalt. Für das Pfarrheim in Hechendorf betrug der Zuschuss 6.822,00 € und für das Haus Peter und Paul Oberalting 12.975,00 €.

Spendenbilanz 2023

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Pfarreiengemeinschaft und auch andere Aktionen unterstützen! Hier die Ergebnisse für die wichtigsten Sammlungen des Jahres:

Adveniat 2022: 2.291,74 €, Missionswerk der Kinder 1.268,72 €, Misereor 675,98 €,

Caritas (Frühjahr) 7.143,25 €, Caritas (Herbst bis 11/2023) 8.029,80 €



Das ist wahrscheinlich der größte Wunsch für das neue Jahr. Frieden zwischen den Nationen wie zwischen der Ukraine und Russland. Frieden in den Staaten, die sich immer schneller auseinanderentwickeln. Frieden in den Familien, am Arbeitsplatz, in Vereinen ... Frieden mit der Schöpfung und auch Frieden mit sich selbst. Und – meiner Ansicht nach die Grundlage für jeden Frieden – Frieden mit Gott. Der Engelswunsch aus der Heiligen Nacht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ steht auch über dem neuen Jahr.

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen, die unsere Pfarreien mit Spenden unterstützen und in vielen Bereichen ehrenamtlich mitarbeiten. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Im Namen der jeweiligen Kirchenverwaltung Ihre Kirchenpfleger: Beate Kerl, St. Peter und Paul Oberalting; Jürgen Fein, St. Michael Hechendorf; Klaus Schmidt, Zum Hl. Abendmahl Wörthsee; Elisabeth Kranjc, Mariä Himmelfahrt Drößling; Vera Böhnelt, St. Margareta Meiling; Eva Mörtl, St. Martin Unering und Ihr Pfarrer Roland Böckler



Urlaub in den Pfarrbüros

Zu folgenden Zeiten sind die Pfarrbüros geschlossen:
22. Dezember 2023 bis einschließlich 08. Januar 2024

Kontakte

Pfarrer Roland Böckler:

Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pater Matthias Kristopeit SAC:

Tel. 0 81 53 / 98 79 23

matthias.kristopeit@bistum-augsburg.de

Gemeindereferent Holger Appel:

Tel. 0 81 52 / 98 88 06 • Fax 98 88 05

Pfarrer i. R. Bernhard Mooser:

Tel. 0 81 52 / 9 17 38 63 oder - 64

Verwaltungsleiter Franz Bauer:

Tel. 0 81 52 / 99 93 87 - 2

Kinderhaus St. Hedwig:

Tel. 0 81 52 / 7 64 74

Hedwigstr. 7, 82229 Seefeld

Kindergarten Zum Hl. Abendmahl:

Tel. 0 81 53 / 79 96

Etterschlagener Str. 47, 82237 Wörthsee

Pfarrbüro Oberalting: Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Di u. Mi 9:00 bis 11:00 Uhr und Do 17:00 bis 19:00 Uhr

Birgit Mörtl: Tel. 0 81 52 / 72 67 • Fax 98 88 05

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 72 • Fax 98 88 05

nur Di. 8:00 bis 11:00 Uhr und Do. 8:00 bis 13:30 Uhr

Pfarrbüro Hechendorf: Alte Hauptstr. 51, 82229 Hechendorf

Di. 15:00 bis 18:00 Uhr

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pfarrbüro Wörthsee: Etterschlagener Str. 47, 82237 Wörthsee

Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr

Birgit Mörtl: Tel. 0 81 53 / 80 20 • Fax: 98 79 22

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Internet: www.pg-seefeld-woerthsee.de

Bücherei Oberalting:

Tel. 0 81 52 / 3 95 69 76

Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Bankverbindung unserer Kirchenstiftungen:

St. Peter und Paul Oberalting

St. Michael Hechendorf

Maria Himmelfahrt Drößling

St. Margareta Meiling

St. Martin Unering

Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

IBAN: DE42 7025 0150 0430 1516 13

IBAN: DE38 7009 3200 0007 8153 36

IBAN: DE87 7009 3200 0006 6095 20

IBAN: DE11 7025 0150 0430 1556 63

IBAN: DE94 7025 0150 0430 1525 20

IBAN: DE43 7025 0150 0430 8950 03

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: GENODEF1STH

BIC: GENODEF1STH

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS